



LEHRPLANUNG

Lehre planen - professionell und pragmatisch

MARTIN MÜRMANN



Informiere Dich über die
UPB Hochschuldidaktik!



STABSSTELLE
BILDUNGSINNOVATIONEN
& HOCHSCHULDIDAKTIK

DER WORKSHOP

Wie viel Zeit und Aufwand kann und will ich in die Planung meiner Veranstaltung investieren? Muss ich vor Beginn schon alles vorgeplant haben? Wie kann ich planen und gleichzeitig flexibel für nötige Veränderungen bleiben, wenn beispielsweise meine Studiengruppe von Vorkenntnissen oder Größe her anders ist als gedacht? Wie wähle ich die Inhalte aus – was ist zu wenig, was ist zu viel, welche Reihenfolge ist sinnvoll? Und, nicht zuletzt: Wie gestalte ich eine Veranstaltung, die auch mich selbst zufrieden stellt?

DIE TEILNEHMENDEN ...

- planen ihre Lehrveranstaltung nach der Leitidee des Constructive Alignment und
- reflektieren hierfür ihr Rollenverständnis und die eigene Lehrkonzeption,
- berücksichtigen die Rahmenbedingungen für ihre Veranstaltungen, vor allem die Modulvorgaben (z.B. Stellenwert des Selbststudiums, Prüfungsformen),
- formulieren die Lehrziele als Learning Outcomes,
- entwerfen hierzu passende Lehr-/Lernaktivitäten oder wählen geeignete Methoden aus,
- berücksichtigen die Studierendenperspektive bei der Planung angemessen,
- wählen die Lehrinhalte zielorientiert aus,
- strukturieren eine Einzel- bzw. Semesterveranstaltung lerngerecht

THEMENFELD



LEHREN UND
LERNEN

VORAUSSETZUNGEN

Einstiegsworkshop Lehren und Lernen oder ein entsprechendes Äquivalent.

DIESER WORKSHOP KANN IN DEN
MODULEN I UND II
DES HOCHSCHULDIDAKTISCHEN
ZERTIFIKATSPROGRAMM ANGERECHNET
WERDEN.

DO, 02.03.23 » 9–17 UHR
FR, 03.03.23 » 9–13 UHR

Raum: E5.333
Arbeitseinheiten: 12+4
Teilnehmer: 6–12

Anmeldung mit Anmeldeformular an
hochschuldidaktik@upb.de